

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 17: Warum Kunst? ; Schülerlexika? ; Abschluss-Schule : materialistisch?

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Diese Glaubensstunden sind sichtlich aus der Praxis herausgewachsen. Sie sind, ausgenommen die wenigen »Werkstunden«, stets gleich aufgebaut: Ausgehend von einem Bibelwort, bieten sie den Lehrstoff in einer klardurchdachten, jugendtümlichen und lebensnahen Abhandlung dar. Daran reihen sich verschiedene Anschlußstoffe: Werkaufgaben, Erzählungen, präzise Literaturangaben, Lied- und Gebetsvorschläge. – Abgesehen von den Lied-

hinweisen und einigen Beispielen und Erzählungen, lässt sich alles in unsren Verhältnissen gut verwenden. Das Werkbuch ist als »Arbeitsmappe« geeignet für die männliche und weibliche Jugend und hebt sich stark ab von Moßhamers »Werkbuch der religiösen Mädchenführung«. Zweifellos wird es allen, die sich mit der Führung der heranwachsenden katholischen Jugend in Schule (Religionsunterricht) und Verein befassen, wertvollste Dienste leisten.

J. W.

## **Hobelbänke für Schulen**

in anerkannter guter Qualität mit der **neuen Vorderzange** **Howa**, Pat. angemeldet. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

**Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen**

Telephon (062) 8 15 10



# EINWOHNERGEMEINDE ALTDORF

Auf Schulbeginn nach Ostern 1956  
sind folgende Stellen neu zu besetzen:

a) **Sekundarlehrerin**

für die Mädchensekundarschule.  
Reglementarische Besoldung Fr.  
7 200.– bis Fr. 10 000.–

b) Primarlehrer evtl.

-Lehrerin

für die Knabenprimarschule. Reglementarische Besoldung Fr. 7200.– bis Fr. 11000.– bzw. Fr. 6600.– bis Fr. 9000.–.

Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei, Tel. (044) 2 14 44.

Anmeldungen sind bis spätestens 20. Januar 1956 unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an das Schulrats-präsidium Altdorf zu richten.

Altdorf, den 21. Dezember 1955.

Der Schulrat.

## **Mädcheninternat** sucht auf Frühjahr 1956

## **Primarlehrerin**

für die Oberstufe.

Anmeldungen erbeten unter Chiffre  
533 an den Verlag der »Schweizer  
Schule« in Olten.

An der Bénédict-Schule Thun ist auf 15. April 1956, evtl. später, die Stelle einer externen, erfahrenen

## **Primarlehrerin**

der Unter- und Mittelstufe definitiv zu besetzen. Gehalt Fr. 7200.- bis 8700.-. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo sind zu richten an die

Die **Schulgemeinde Stansstad NW** sucht auf Frühjahr 1956 für die mittleren Primarklassen eine gereifte, tüchtige, **männliche**

## **LEHRKRAFT**

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an das Schulpräsidium Stansstad NW.

## GEMEINDE GURTNELLEN

### Lehrerstelle

An der Oberschule Gurtnellen-Station ist die Stelle eines Primarlehrers neu zu besetzen.

Stellenantritt: nach Übereinkunft.

Mit dieser Stelle ist, wenn möglich, der Organisten- und Chordirigenten-Dienst verbunden.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweis sowie Gehaltsansprüchen sind baldmöglichst an das Schulspräsidium Gurtnellen zu richten.

Gurtnellen, den 29. November 1955.

Der Schulrat.

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht für sofort einen

### DEUTSCHLEHRER

Der Lehrauftrag umfaßt den Unterricht der deutschen Sprache in der italienischen Abteilung des Instituts (Gymnasium und Handelsschule). Kenntnis der italienischen Sprache ist Bedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) sind der Direktion des Instituts einzureichen.

Auf Beginn des Schuljahres 1956/57 sind an der Primarschule in **Aesch BL**

### zwei Lehrstellen für die Unter- und Mittelstufen

(1.–5. Schuljahr)

zu besetzen.

Anmeldungen von **männlichen Lehrkräften** sind mit Lebenslauf, Abschluß-Zeugnis und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit **bis 15. Januar 1956** an die Primarschulpflege Aesch BL zu richten.

Die Besoldungsverhältnisse und der Beitritt zur Pensionskasse sind gesetzlich geregelt.

Primarschulpflege Aesch BL

## EINWOHNERGEMEINDE BAAR

### Offene Lehrstellen

Zufolge Neuschaffung einer Lehrstelle für einen **Lehrer** und Demission einer **Lehrerin** an der Primarschule Baar werden die beiden Lehrstellen für das neue Schuljahr 1956/57 zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung: Primarlehrer: Fr. 6400.– bis 8800.–; Primarlehrerin: Fr. 5800.– bis 7600.– nebst Teuerungs-, Familienzulagen und Wohnungsentschädigung. Lehrerpensionskasse vorhanden.

Die näheren Bedingungen können auf der Schulspräsidialkanzlei eingesehen werden. (Telephon 042 / 431 41.) Stellenantritt: 16. April 1956.

Bewerberinnen und Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen, sowie einem Curriculum vitae bis spätestens 28. Januar 1956 der **Schulspräsidialkanzlei Baar** einzusenden.

Persönliche Vorstellungen nur auf Verlangen.

Baar, den 20. Dezember 1955.

**Einwohnerrat Baar.**

## *Der große Bucherfolg!*

Ivar Lissner:

## SO HABT IHR GELEBT

*Die Kulturen der Menschheit*  
400 Seiten Text mit 65 Bildern. Leinen Fr. 18.70

*1. Auflage, 10 000 Exemplare. In 4 Monaten verkauft. 2. Bearbeitete und erweiterte Auf- lage, 16000 Exemplare, kürzlich erschienen!*

- »Das Buch, das der Walter-Verlag mit vorzüglichen und zum Teil seltenen Abbildungen ausstattete, besitzt alle Voraussetzungen, ein Bestseller zu werden.« (Neue Zürcher Zeitung.)
- »Eines der eindruckvollsten Bücher, die seit langem geschrieben wurden!« (Kieler Nachrichten.)

WALTER-VERLAG OLTEN



# Sissacher - Schulmöbel

## beliebt

und

## **bewährt**

**Wir beraten Sie unverbindlich**

**Basler Eisenmöbelfabrik AG.**  
**Sissach**      Telephon (061) 7 44 61

## **Sekundarlehrstelle**

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wegen vorgerücktem Alter wird die Stelle eines Sekundarlehrers in Arth a. See auf das Frühjahr 1956 frei. Bewerber sind gebeten, ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage des Lehrpatentes und der Referenzen an den Schulpräsidenten-Stellvertreter, Pfarrer Baumgartner, einzureichen, bei dem auch alle weiteren Auskünfte über Anstellung und Besoldung zu erfahren sind.

Arth, den 22. Dezember 1955.

## Die Schulleitung.

EINWOHNERGEMEINDE CHAM

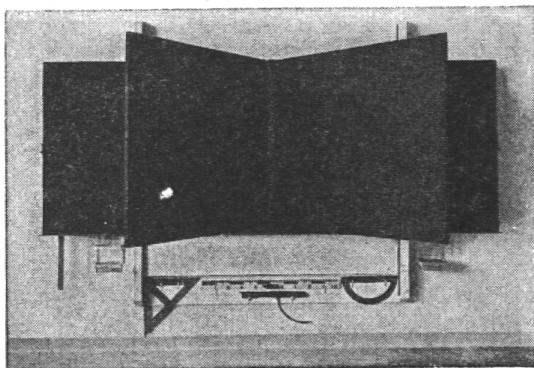
Für die neuzuschaffenden Mädchen-Abschlußklassen (7./8. Klasse) in Cham ist die Stelle einer

## Abschlußklassenlehrerin

zu besetzen. Die Besoldung beträgt Fr. 8294.– bis Fr. 9854.–. Stellenantritt auf Schulbeginn Frühjahr 1956. Bewerberinnen, die sich über die Spezialausbildung für Abschlußklassen ausweisen können, wollen ihre Anmeldung bis Samstag, den 21. Januar 1956, unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Schulkommission Cham einreichen.

Cham, den 27. Dezember 1955.

## Die Schulkommission.



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-  
raten.

## KOLLEGIUM der ABTEI ST-MAURICE (VS)

### Gymnasium

**Lyzeum** mit eidg. Maturitätsprüfung (Typ A und B)

**Handelsschule** mit Diplom

### Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache

**Eintritt: Ostern und September**

Prospekte bei der DIREKTION

## INSTITUT ST. KLARA · STANS

Vorkurs für die Realschule

**Realschule:** 3 Klassen

Hauswirtschafts- und Kochunterricht

Freifächer: Maschinenschreiben, Steno-  
graphie, Sprachen, Musik

**Handelsschule:** Bürokurs, 1 Jahr  
Staatlicher Diplomkurs, 2 Jahre, 1 Trimester

**Spezialkurs** für Fremdsprachige

Gründliche Schulung, individuelle Erziehung

Auskunft durch die Direktion Tel. (041) 84 14 31

Chefs ziehen unsere

### Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

**Nächster Kurs:** Mitte Januar 1956.

Diplom 1 Jahr. Vorbereitung auf kaufmännische Praxis,  
auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

### Höhere Schule Rigihof, Luzern

(Kath. Handelsschule)  
Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.  
Schul- und Diplomkommission

## Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule

**Vorbereitung für öffentliche Beamtungen** (Post,  
Eisenbahn, Zoll, Telephon/Telegraph)

Anmeldungen bis 20. Januar 1956.

Aufnahmeprüfungen: 6., 7. und 8. Februar 1956.

Beginn des neuen Schuljahres: 23. April 1956.

Prospekte verlangen.

**W**erbet für die »Schweizer Schule«

### Allen Kirchenchören und ihren Dirigenten

wünschen wir ins neue Jahr

### GOTTES SEGEN UND EIN FRÖHLICHES SINGEN UND MUSIZIEREN

Wir empfehlen uns auch weiterhin bei jedem Musikalienbedarf.

Telephon (042) 6 12 05 **MUSIKVERLAG WILLI, CHAM**

### Darlehen

erhalten Beamte und An-  
gestellte ohne Bürgschaft.  
Diskretion. Kein Kostenvor-  
schuß. Rückporto beilegen

**CREWA AG.**  
HERGISWIL am See